

#noIAA-DEMO!



Samstag 13.09.

14:30 Uhr - Karolinenplatz

im Anschluss an die Rad-Demo

danach: Party auf dem Mobilitätswendecamp

Demonstration gegen die Internationale Automobil-Ausstellung
Weitere Infos und Route: www.mobiwende.camp/demo



Im September missbraucht die IAA trotz Protesten noch mehr Orte als große Werbeflächen für Luxus-Autos. Für gesellschaftliche Initiativen gibt es kaum Platz. Mit der IAA versucht die gebeutelte Autoindustrie, ihr Image wieder auf Hochglanz zu polieren, das Autogeschäft anzukurbeln und Menschen für eine Form der Mobilität zu begeistern, die uns in tiefe Krisen führt.

Denn die IAA ist nicht nur eine Autowerbeshow, sondern ein Symbol der Profitmaximierung auf Kosten von Mensch und Umwelt. Hinter der IAA stehen Konzerneigener:innen und -vorstände, die sich durch Krisen goldene Nasen verdienen. U. a. mit fossiler Verbrennung, Ressourcenausbeutung und Waldrodung hat ihr Produkt die globale Klimakrise mitverursacht. Die Bahn und der ÖPNV als echte Alternativen werden weiterhin kaputtgespart, sind zu unzuverlässig und zu teuer. Elektro-Autos sind keine Alternative: Der Abbau der benötigten Rohstoffe vertreibt Menschen im globalen Süden, verspestet ihr Trinkwasser und gefährdet ihr Leben durch niedrige Arbeitsstandards. Alles für den Erfolg von BMW und Co. Die Konzernführungen wälzen über Leiharbeit und Entlassungen die selbsterzeugten Krisen auf die Lohnabhängigen ab. Verschiedene Werke werden zunehmend auf das Geschäft mit dem Krieg umgestellt – statt auf die Produktion gesellschaftlich nützlicher, nachhaltiger Produkte wie Busse.

Wir stehen für eine umfassende Wende dieser Verhältnisse! Wir wollen nachhaltige, barrierefreie und kostenlose Mobilität für alle: Busse, Bahnen, Trams...! Das bedeutet auch, dass öffentliche Flächen für die Bedürfnisse der Menschen da sind. Wir wollen weitgehend autofreie Städte mit kurzen Wegen, die Renaturierung versiegelter Flächen und keine neuen oder größeren Autobahnen. Wir wollen eine ökologische und sozial gerechte Transformation der Autoindustrie. Wir wollen eine Welt der Bedürfnisse statt der Profite, eine Welt der Menschenrechte statt Ausbeutung anderer Länder – eine Welt mit (Klima-)Gerechtigkeit statt Kapitalismus! Wir wollen nicht länger zurückstecken, während Konzernleitungen und Großaktionär:innen Überreichtum für sich generieren!

Infos zur Demo:

- Strecke: Die Marschdemo verläuft vom Karolinenplatz zum Mobilitätswendecamp im Luitpoldpark - die genauere Route wird auf der Website veröffentlicht inkl. Barrieren
- Bedürfnisse hinsichtlich Barrieren? Melde dich via iaa-demo@riseup.net

 [noiaa.muc](https://www.instagram.com/noiaa.muc)

 [no_IAA](https://twitter.com/no_IAA)

Infos zu Protesten rund um die IAA:

- **Aktionen:** @blockIAA auf Telegram
- **Mobilitätswendecamp:** Vorträge, Essen & Diskussionen 09.-14.09., Luitpoldpark
- **Mobilitätswendekongress:** Samstagabend & Sonntag, TUM
- **Fahrraddemo:** 13.09., 12:00, Steinsculptur Karl-Theodor-Straße